

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 152.

Mittwoch den 3. Juli.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Mit dem 1. Juli ist das neu erbaute Königsthor als eröffnet zu betrachten; die Königl. Steuerbehörde hat eine Abfertigungsstelle für mahl- und schlachtsteuerpflichtige Gegenstände daselbst errichtet und deshalb auch die Zahl der nach dem Regulativ vom 24. September 1842 bestehenden Steuerstraßen durch die Königs- und Franckens-Straße vermehrt.

Die Stadt-Verordneten haben in die Stelle des ausgeschiedenen Stadtrath Kersten den Kaufmann Kaufmann zum unbesoldeten Stadtrath gewählt.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Donnerstag den 4. Juli Nähverein.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Knabe, welcher am 24. dieses Monats in der kleinen Ulrichsstraße eine Anzahl Eisenbahn-Obligationen fand und einer in der Nähe befindlichen Person übergab, welche sie hierher abliefern, möge sich zur Empfangnahme des Finderlohns im Bureau der Herren Polizei-Commissarien baldigst melden.

Halle, den 28. Juni 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
J. W.: Albrecht.

Fetten Schweizer Käse, à 8—5 Sgr. pr. U.
Limburger Käse, à Stück 3—5 Sgr.
Ulten Limb. Käse, à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Brabant. Sardellen, à U. 5 Sgr., pr. P $\frac{1}{2}$
9 U.

Neue Seringe, à Stück 1 Sgr.—8 S.
Marin. Seringe, à Stück 1 Sgr.
empfehl
Leop. Kübling,
Marktplatz u. Bärgeffen-Ecke Nr. 1.

Bair. Talgseife, pr. Stein 2 $\frac{1}{2}$ P $\frac{1}{2}$,
Oberschaal- u. Glainseife billigt bei
Leop. Kübling,
Marktplatz u. Bärgeffen-Ecke Nr. 1.

Gardinenrosetten empf. C. F. Ritter.

Ein birkener Kleidersekretair ist preiswürdig zu verkaufen Geiststraße Nr. 50.

Zwei Fuhren Staubkalk zu verkaufen im Gasthof „zum schwarzen Adler“, große Steinstraße.

Ein ganz neuer Kleiderschrank zu verkaufen
Mittelwache Nr. 1.

Eine Quantität alte hartgebrannte Mauersteine mit Stücken sind zu verkaufen Schülershof Nr. 20.

Eine schön singende Lerche mit Bauer ist zu kaufen kleine Märkerstraße Nr. 5 parterre.

Sopha's, Bettstellen, fluchtrechte Rohrstühle, runde, Wasch- u. a. Tische verk. billig gr. Klausstraße 22.

Gehacktes sowie Scheitholz billig zu verkaufen
Steinthor Nr. 1.

Ein Kleiderschrank billig zu verkaufen
Königsstraße Nr. 1.

Eine neue birkene Kommode steht zu verkaufen
Gottesackerstraße Nr. 16.

Eine gut melkende Ziege ist zu verkaufen
Klausthorstraße Nr. 19.

Unterricht in weiblichen Arbeiten für Kinder wird ertheilt große Brauhausgasse Nr. 27.



Eine neue eiserne Drehbank, 5' lang mit Support und Borgelege, steht Familienverhältnisse halber zu verkaufen lange Gasse Nr. 29 b.

Kleinen Kindern, die noch nicht in die Schule aufgenommen werden, wird Unterricht im Stricken und Auswendiglernen ertheilt Luckengasse Nr. 10.

Einem geehrten Publikum, so wie meinen werthen Kunden diene hiermit zur Anzeige, daß ich mein Kleidergeschäft aus der großen Klausstraße Nr. 5 nach der Schmeersstraße Nr. 13 verlegt habe.

A. G. Berger, Schneidermeister.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft vom Markt Nr. 8 nach der Gomergergasse Nr. 2 verlegt habe. Zugleich empfehle ich **gekochten Schinken, Bunge** u. dgl. bestens.

H. Donat.

Meine Wohnung ist jetzt Geiſtſtraße Nr. 57.

Gottlieb Lorenz, Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt Mittelwache Nr. 12.

Serker, Schuhmachermeister.

200 Thlr. sind sogleich auszuleihen
Oberglauchha Nr. 34.

2000 Thlr., auch getheilt, sofort auszuleihen
Geiſtſtraße Nr. 47.

300 R. werden sogleich auf ein Haus zu cediren gesucht. Näheres großer Sandberg Nr. 1 bei Herrn **Müller**, Schneidermeister.

Ein tüchtiger Tagelöhner wird gesucht
Klausthor, Vorstadt Nr. 1.

Ein Mann zum Radfahren wird gesucht
Graseweg Nr. 14.

Ein tüchtiger Torfmacher findet dauernde Arbeit
Martinsgasse Nr. 4.

Ein fleißiger, kräftiger Arbeitsmann kann in meiner Fabrik Arbeit erhalten. **Ed. Beeck**.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in der **Ermitage**.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht Dienst als Verkäuferin oder bei einer anständigen Familie. Zu erfragen Glauchaische Kirche Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen, die im Nähen und häuslicher Arbeit Bescheid weiß, sucht sofort Stellung Promenade Nr. 8.

Ein Mädchen, welches fein weiß näht, kann sich melden Strohhof, Kellnergasse 8. **Böhm**.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, kann sich melden Bockshörner 9.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. August in Dienst gesucht beim Kaufmann **Burkhardt**, am Markt 3.

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zum 1. August gesucht gr. Ulrichsstraße 28.

Ein zuverlässiges Mädchen wird zum Warten eines Kindes für den ganzen Tag **sofort** gesucht
Geiſtſtraße Nr. 35, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und sich gern der Pflege von Kindern unterzieht, findet sogleich oder zum 1. August einen Dienst. Näheres Magd. Chaussee 3, parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Nachmittag gesucht Taubengasse Nr. 3, im Hofe links.

Ein solides, ehrliches Mädchen wird sofort gesucht
Oberleipziger Straße Nr. 47.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist und mit Kindern gut umzugehen weiß, findet zum 1. August einen guten Dienst
Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird für den Nachmittag gesucht
Markt Nr. 5.

Eine **Parterre-Wohnung** von 2 St. u. 1 R. oder 1 St., 2 R., ein Schuppen oder Stall und etwas Bodenraum im Preise von 40—45 R. wird zum 1. October zu miethen gesucht. Gefällige Adressen Trödel Nr. 12 parterre links.

Ein Beamter ohne Familie sucht ein Logis, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu Michaelis zu beziehen. Offerten bittet man unter der Adresse G. R. 10 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Logis von einem pünktlich zahlenden Miether im Preise von 30—40 R. Mitte der Stadt. Adressen bittet man unter der Chiffre H. 101 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis von 2 St., 2 Kam. nebst Zubehör wird zum 1. October von einer st. Fam. zu miethen gesucht. Gef. Adressen nimmt Herr Kastellan **Knöchel**, Glauchaische Schule, an.

Eine Wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör wird zu Michaelis d. J. gesucht. Adressen mit Angabe des Preises erbittet

Jacobi, Professor, Weidenplan Nr. 2 c.

Ein stiller Miether sucht eine Wohnung zum 1. October zu beziehen von 2—3 Stuben, Kamern mit Zubehör. Adressen werden erbeten
Herrenstraße Nr. 12 im Bureau.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör kann **so gleich** noch nachgewiesen werden durch **G. Krause**, Rathhausgasse Nr. 19.

Ein trockener Handelskeller zu vermieten und 1. October zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 22.

Rathhausgasse Nr. 13 ist zum 1. October die 1. Etage zu beziehen. Preis 100 *Rh.*

Ein Laden und sämtliches Zubehör ist von jetzt an zu vermieten und den 1. October zu beziehen Klausthorstraße Nr. 23.

Stube, Kammer und Küche ist von jetzt an zu vermieten und den 1. October zu beziehen Klausthorstraße Nr. 23.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus Entrée, 7 Stuben, Kammern nebst Zubehör, Aussicht nach der Promenade, ist veränderungshalber zum 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg Nr. 2.

Große Steinstraße Nr. 73 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör vom 1. October c. an zu vermieten.

Eine Dachstube mit Kammer ist an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Neumarkt, Leitergasse Nr. 3.

Etwas Kellerraum zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 1 u. 2.

Die obere Etage, 3 St., 3 K., Küche nebst Zubehör, desgl. eine Stube mit Kammer zum 1. October zu beziehen lange Gasse Nr. 18.

Die 1. und 2. Etage, jede von 4 Stuben und allem übrigen Zubehör zu **vermieten** und 1. October c. zu beziehen.

Fr. Dietschmann, Fleischergasse 1.

Brüderstraße Nr. 14 ist eine große Wohnung, Stallung und Schuppen zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche, so wie eine kl. Stube zu vermieten Gerbergasse Nr. 9.

Eine Familienwohnung, parterre, bestehend aus 4 auch 5 Stuben und Kammern ist Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten. Zum Ansehen von 11 bis 3 Uhr.

Mehrere anständige Logis sind zu vermieten, zum 1. October zu beziehen Strohhofspitze Nr. 11.

2 St., 2 K., K. und Zubehör sind zum 1. October c. an eine stille Familie zu vermieten kl. Steinstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Stube, Kammer, Küche, parterre, zu vermieten Dachritzgasse Nr. 4.

Landwehrstraße Nr. 3, auf dem Hofe, ist eine Wohnung von 1 Stube, 1 Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten und 1. Oct. c. zu beziehen.

Ein freundliches Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, eine Treppe hoch, ist an eine Dame oder kinderlose Familie zu vermieten und 1. Octbr. zu bez. kl. Ulrichsstr. 22. Preis 50 *Rh.*

Geißstraße Nr. 8 ist die zweite Etage, 2 St., 3 K., Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Glauchau, Unterplan Nr. 9 sind mehrere freundlich möblirte Zimmer nebst Cabinets und Garten **so gleich** oder ersten October zu vermieten.

1 Stube, Kammer, Küche zu vermieten alter Markt Nr. 21.

Trödel Nr. 5 sind mehrere Wohnungen, Stube, Kammer und Küche enthaltend, sofort zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Drei Wohnungen, jede bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör zu vermieten. Auch kann ein einzelnes Zimmer **so gleich** bezogen werden Merseburger Chaussee Nr. 8.

Eine gr. Stube, Kammer und Küche zu vermieten und Michaelis zu beziehen gr. Klausstr. 7.

Stube, Kammer, Kochgelegenheit, Feuerwerks-geläß ist an eine ordentliche kinderlose Familie zu vermieten Mittelwache Nr. 2.

Eine Stube, K. u. K. nebst allem Zubehör an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Unterberg Nr. 13.

Eine möblirte Stube mit Kammer und Bett steht an einen einzelnen Herrn **so gleich** zu vermieten Ruhgasse Nr. 4.

1 möbl. Stube n. Cabinet ist an 1 o. 2 Herren zu verm. Näheres bei **Düwert**, Leipzigerstr. 12.

Eine möblirte Stube mit Bett für 1 oder 2 Herren Ober-Leipzigerstraße zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Zu erfragen Martinsgasse Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Stube, Kammer und Küche den 1. October beziehbar, an eine **einzelne** Dame zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 30.

Stube u. Kammer gleich zu bez. Schulberg 4.

Ein gut möblirtes Zimmer, monatlich 3 *Rh.*, am Markt sofort beziehbar. Näheres in der Exped.

2 Schlafst. m. K. Brunneng. 11 b. **Müller**.



Geschäfts-Verlegung.

Mein billiger Laden ist nicht mehr Schmeerstraße Nr. 13, sondern **Alter Markt Nr. 34. 34. 34,**
vis-a-vis der Lippert'schen Buchhandlung. **Pergamentenr.**

Ein großer **Laden** nebst **Comptoirstube** ist sofort zu vermietben und zum 1. October d. J. zu beziehen
große Ulrichsstraße Nr. 24.

Eine herrschaftliche Wohnung, hohes Parterre, auf Verlangen auch Pferdestall und Bedientenstube, ist von jetzt zu vermietben und zum 1. October d. J. zu beziehen.

M. M. Goldschmidt, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Goldene Rose. Heute Mittwoch Abend **Leipziger Allerlei** mit **jungem Huhn.**

Frische Ostfr., Sächs., Thür. u. bayr. Salzbutte, à 8 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro *ll.*, sowie **frische Schmelzbutte** und **feines Ung. Schweineschmalz** billigst bei
Leop. Kühling, Butterhandlung.

Fetten Schweizer- und alten Limburger Käse, letzteren à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro *ll.*, empfiehlt
Leop. Kühling,
Markt- und Bärgeassen-Ecke Nr. 1.

 **Grabkreuze, Leichensteine** und **Firma's** fertigt und erneuert gut und billig
C. Landmann jun.,
Bildhauer und Maler,
Halle, „Englischer Hof.“

Schlafstellen nebst Kost Ritterstr. 14, 2 Tr.

Eine anständ. Schlafstelle offen Unterberg 15.

Eine Waschwanne auf der Gerber-Saale fortgeschwommen. Abzugeben Sperlingsberg Nr. 3.

Vertauscht wurde in der Gaststube „zum goldenen Ring“ ein braunseidener Regenschirm. Bitte um Rückgabe gegen einen grün carrirten Weingärten Nr. 14.

Am Sonntag früh ist in der Domkirche im akademischen Gottesdienst ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Sollte ihn Jemand aus Versehen mitgenommen haben, so bitte ich ihn abzugeben
Weidenplan Nr. 2 c.

Wir können nicht unterlassen unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen gegen die blonde Frau oder Mädchen, welche unser Kind mit großer Gefahr aus dem Saalstrom rettete. Wir bitten dringend, wegen schneller Abreise, im nächstfolgenden Stück um ihren Namen und Wohnung.

von Borkart nebst **Frau.**

Dem so zeitgemäß in's Leben getretenen **Packträger-Institut** zolle ich die größte Anerkennung und unterlasse nicht, mich wegen seiner exacten Dienstleistung bei meinem Umzuge belobigend auszusprechen.

Halle, den 30. Juni 1861.

v. Cöln, General-Lieutenant a. D.

Bescheidene Anfrage.

Warum deshalb so verächtlich, da es so redlich gemeint ist, und nur aus guter Absicht geschehen? Oft geklagt, um das Glück nicht in Besitz zu haben? Hat man auch von Guten, Edelndenkenenden Verachtung zu erwarten? Doch darum wird die Flamme nie verlöschen und der Nachruf nimmer verhallen. Auf Wiedersehn!!

Odeum.

Heute, Mittwoch, **Extra-Concert.**
Gebhardt.

Harmonie.

Heute, Mittwoch Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Gesellschaftsabend im **Bürgergarten.**

Heute, Mittwoch, frischen Kirsch- und Kaffeeluchen im **Bürgergarten.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

| | Den 1. Juli | | Den 2. Juli |
|--------|-----------------|---------------|--------------------|
| | 12 Uhr Mittags. | 6 Uhr Abends. | 5 Uhr Morgens. |
| Luft | 11 Grad. | 14 Grad. | 11 Grad. |
| Wasser | 13 „ | 13 „ | 12 $\frac{1}{2}$ „ |

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.